schülke -}



octenisan® Waschlotion und octenisan® md Nasengel zur präoperativen Dekontamination der Haut, Haare und Nasenvorhöfe

octenisan® Set

Unser Plus

- octenisan® Waschlotion und octenisan® md Nasengel zur präoperativen Dekontamination im praktischen Set
- Für eine Anwendung von bis zu 5 Tagen vor der Operation
- Gibt Sicherheit: Umfangreiche Patienteninformation für eine sichere Anwendung der Produkte und zur Erhöhung der Compliance
- Schafft Vertrauen: Für das gute Gefühl des Patienten, in besten Händen zu sein.

Anwendungsgebiete

Präoperative Ganzkörperdekontamination

Aktuelle Studien zeigen, dass dekontaminierende Ganzkörperwaschungen, sei es präventiv auf Intensivstationen oder präoperativ, wesentlich zur Reduktion von Infektionen beitragen können. Untersuchungen zeigen außerdem, dass die nasale Besiedelung durch *S.aureus* eine besondere Rolle für das spätere Infektionsgeschehen spielt. Ein Bündel verschiedener Maßnahmen kann erfolgreich zur Reduktion bzw. Vermeidung nosokomialer Infektionen führen.¹

Produkteigenschaften

octenisan® Waschlotion:

- zur Ganzkörperwaschung (inkl. Haarwaschung) z. B. bei MRE
- mit ausgesuchten Pflegesubstanzen und hautmilden Tensiden für alle Hauttypen geeignet, auch bei Seifenüberempfindlichkeit, bzw. allergieempfindlicher Haut
- besonders schonend durch einen hautneutralen pH-Wert
- farbstoff- und parfümfrei

octenisan® md Nasengel (CE0297):

- Dekontamination der Nasenvorhöfe durch physikalische Reinigung
- zur unterstützenden Behandlung bei gereizter Haut unterhalb der Nasenöffnung

· zur Befeuchtung

Anwendungshinweise

Das octenisan® Set kann dem Patienten vor der Operation übergeben bzw. zum Privatkauf in der Apotheke empfohlen werden. Die octenisan® Waschlotion und das octenisan® md Nasengel sollte der Patient bereits bis zu 5 Tage vor der Operation anwenden.

octenisan® Waschlotion (bis zu 5 Tage lang 1x täglich):

- · Haare und Körper vollständig befeuchten.
- Die Waschlotion unverdünnt auf einen feuchten und frischen Waschlappen auftragen.
- Die Waschlotion gleichmäßig auf den gesamten Körper auftragen. Dabei besonders auf die Achseln achten. Kontaktzeit von 1 Minute beachten.
- Gründlich abwaschen. Mit einem frischen Handtuch abtrocknen.
- Jedes Mal: Frische Kleidung anziehen.

Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet.

octenisan® md Nasengel (bis zu 5 Tage lang 2x täglich):

- · Ausreichend Nasengel auf einen Watteträger auftragen.
- Das Gel auf die Flächen der Nasenvorhöfe auftragen.
- Das Gel durch seitliches Zusammendrücken der Nasenflügel verteilen. Überschüssiges Gel entfernen.

octenisan® md Nasengel darf nicht zu tief in die Nase eingebracht werden. Nicht für Kinder unter 1 Jahr geeignet.





Produktdaten

Zusammensetzung octenisan® Waschlotion:

Aqua, Cocamidopropylamine Oxide, PEG-7 Glyceryl Cocoate, Glycerin, Hydroxyethylcellulose, Lactic Acid, Octenidine HCl, Allantoin.

Zusammensetzung octenisan® md Nasengel:

Purified water, Propylene Glycol, Hydroxyethylcellulose, Octenidine HCI

Besondere Hinweise

Wenden Sie octenisan® Waschlotion und octenisan® md Nasengel nicht bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen oder mehrere Inhaltsstoffe an. Nur zur äußerlichen Anwendung. Nicht in Kombination mit PVP-Jod anwenden, da dies zu Verfärbungen und Einschränkung der antiseptischen Wirkung des PVP-Jod führen kann.

Nur einwandfreie und unbeschädigte Gebinde verwenden.

octenisan® Waschlotion:

Die Anwendung von Pflegeprodukten ist nach Abtrocknung des Produktes möglich.

octenisan® md Nasengel:

Bei 5° - 25°C aufbewahren und vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Bestellinformation

Artikel	Lieferform	ArtNr.
octenisan set 2.0	10/Karton	70003054
		PZN: 11636528

Umweltinformation

schülke stellt seine Produkte nach fortschrittlichen, sicheren und umweltschonenden Verfahren wirtschaftlich und unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards her.

Gutachten und Information

Einen Überblick zum Produkt finden Sie im Internet unter www.schuelke.com. Für individuelle Fragen:

Customer Sales Service Telefon: +49 40 52100-666 E-Mail: info@schuelke.com

¹Bode L *et al.*, (2010) Preventing Surgical-Site Infections in Nasal Carriers of *Staphylococcus aureus*, N Enql J Med, 362, S. 9-17.





